

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024

**Deutsche Gesellschaft für Allergologie und
klinische Immunologie e.V.**
Gemeinnütziger Verein
Robert-Koch-Platz 7

10115 Berlin

Sonnleitner Rheinisch-Bergische Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwaltsgesellschaft

An der Glashütte 1b

42799 Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

Bescheinigung zur Erstellung des Jahresabschlusses	2
Bescheinigung über die Ordnungsmäßigkeit der DATEV-Programme	3
Anlagen	4
Bilanz zum 31. Dezember 2024	5
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024	7
Kontennachweis zur Bilanz	10
Kontennachweis zur GuV	13
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	16
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	28

Bescheinigung Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

An die Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V.

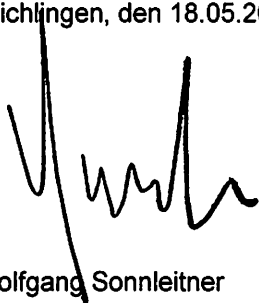
Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung - der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen steuerrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Leichlingen, den 18.05.2026



Wolfgang Sonnleitner
Rechtsanwalt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit Hilfe des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen wurde zuletzt durch die Produktprüfung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 09.05.2025 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Programms lag vor.

ANLAGEN

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

AKTIVA

	Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung	766,00		1.779,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>595,00</u>		<u>1.188,00</u>
		1.361,00	2.967,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.500,00		8.500,00
2. Beteiligungen	<u>12.500,00</u>		<u>12.500,00</u>
		21.000,00	21.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensge- genstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.050,00		20.850,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.671,84</u>		<u>4.671,11</u>
		22.721,84	25.521,11
II. Kasse, Bank		308.477,20	521.239,29
C. AKTIVE			
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		190.491,75	995,68
		<u>544.052,79</u>	<u>571.724,08</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2024Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

PASSIVA

	Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	530.213,04		502.434,99
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>1.267,38</u>		<u>1.267,38</u>
		531.480,42	503.702,37
II. Ergebnisvorträge			
Ergebnisvortrag allgemein		28.200,00	28.200,00
III. Jahresergebnis		44.857,75-	27.778,05
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>3.500,00</u>		<u>3.000,00</u>
		3.500,00	3.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.342,22		2.953,96
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.507,90</u>		<u>1.439,70</u>
		20.850,12	4.393,66
D. PASSIVE			
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		4.880,00	4.650,00
		544.052,79	571.724,08

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH				
I. Nicht steuerbare Einnahmen				
1. Mitgliedsbeiträge	124.740,11			120.135,02
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>3.696,63</u>			<u>0,00</u>
		128.436,74	286,32	120.135,02
II. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	1.350,00			3.387,00
2. Personalkosten	61.972,78			75.219,85
3. Reisekosten	4.041,54			14.512,62-
4. Raumkosten	4.771,69			6.171,48
5. Übrige Ausgaben	<u>91.481,00</u>			<u>98.275,36</u>
		163.617,01	364,75	168.541,07
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>35.180,27-</u>	78,43	<u>48.406,05-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
Steuerneutrale Einnahmen				
Spenden		26.000,00	57,96	56.000,00
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)				
Nicht abziehbare Ausgaben		1.631,01	3,64	173,50
III. Sonstige Zweckbetriebe (ertragsteuerneutral)				
Nicht abziehbare Ausgaben		990,00	2,21	72,00
IV. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen	74,80			14,12
2. Nicht abziehbare Ausgaben	<u>4.761,40</u>			<u>5.080,51</u>
		4.686,60-	10,45	5.066,39-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>18.692,39</u>	41,67	<u>50.688,11</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG				
I. Einnahmen				
Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Zins- und Kurserträge		6.268,08	13,97	3.705,76
Übertrag		10.219,80-		5.987,82

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		10.219,80-		5.987,82
II. Ausgaben				
Ausgaben/Werbungskosten				
Sonstige Ausgaben		847,14	1,89	806,69
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>5.420,94</u>	12,08	<u>2.899,07</u>
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Umsatzerlöse		15.000,00	33,44	50.000,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		24.824,56	55,34	18.386,92
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>9.824,56-</u>	21,90	<u>31.613,08</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Umsatzerlöse		17.330,00	38,63	16.770,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		160.908,34	358,71	150.066,53
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>143.578,34-</u>	320,07	<u>133.296,53-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>153.402,90-</u>	341,98	<u>101.683,45-</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Umsatzerlöse		126.771,96	282,61	139.600,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		7.169,87	15,98	15.319,63
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,00	0,02	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>119.612,09</u>	266,65	<u>124.280,37</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>119.612,09</u>	266,65	<u>124.280,37</u>
Übertrag		44.857,75-		27.778,05

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		44.857,75-		27.778,05
F. JAHRESERGEBNIS		44.857,75-	100,00	27.778,05
		<u> </u>		<u> </u>

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
0027	EDV-Software, entgeltl. erworben		1,00	1,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Vereinsausstattung			
0320	Büroeinrichtung	765,00		1.777,00
0335	Sonstiges Inventar	0,00		1,00
0340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00		1,00
0341	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
			766,00	1.779,00
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
0410	Geschäftsausstattung	594,00		1.187,00
0430	Einbauten	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
			595,00	1.188,00
	Anteile an verbundenen Unternehmen			
0501	Anteil AKM		8.500,00	8.500,00
	Beteiligungen			
0517	Beteiligungen DGA KI Wissenschafts GmbH		12.500,00	12.500,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
0653	Forderung a. Lieferungen/Leistungen b.1 J		16.050,00	20.850,00
	Sonstige Vermögensgegenstände			
0700	Sonstige Vermögensgegenstände	3.131,94		3.047,91
0775	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		688,79
0780	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		4.506,67
0853	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	661,30		0,00
0878	Körperschaftsteuerrückforderung	1.386,60		541,21
0883	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	1.492,00		594,00
1845	Umsatzsteuer 7%	0,00		1.750,00-
1850	Umsatzsteuer 19%	0,00		30.704,00-
1910	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00		21.332,84
1911	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	0,00		2.977,00
1919	Umsatzsteuer Vorjahr	0,00		3.348,94
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>		<u>87,75</u>
			6.671,84	4.671,11
	Kasse, Bank			
0945	Deutsche Bank 505221200	24.082,53		51.267,66
0952	Deutsche Bank 505221210	65.419,47		94.743,90
0955	Deutsche Bank 505221261	768,31		766,89
		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Übertrag		90.270,31	45.083,84	146.778,45 49.489,11

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		90.270,31	45.083,84	49.489,11 146.778,45
0965	Kasse, Bank			
	Dt. Apotheker - u. Ärztebank 25320665	18.206,89		74.460,84
0966	apoBank Termineinlage DPMT FK	<u>200.000,00</u>		<u>300.000,00</u>
			308.477,20	521.239,29
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
0990	Aktive Rechnungsabgrenzung		190.491,75	995,68
	Summe Aktiva		<u>544.052,79</u>	<u>571.724,08</u>

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1049	Gebundene Gewinnrücklagen Rücklagen Geschäftsbetriebe		530.213,04	502.434,99
1074	Freie Gewinnrücklagen Rücklage aus Vermögensverwaltung		1.267,38	1.267,38
1080	Ergebnisvortrag allgemein Ergebnisvortrag allgemein		28.200,00	28.200,00
	Jahresergebnis JAHRESERGEBNIS		44.857,75-	27.778,05
1210	Steuerrückstellungen Steuerrückstellungen		0,00	0,00
1221	sonstige Rückstellungen Rückstellung Abschluss- u. Prüf.kosten		3.500,00	3.000,00
1346	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent		9.342,22	2.953,96
0775	Sonstige Verbindlichkeiten Abziehbare Vorsteuer 7%	11,20-		0,00
0780	Abziehbare Vorsteuer 19%	2.994,01-		0,00
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	234,99		392,37
1806	Verbindl. Steuern und Abgaben	534,60		1.047,33
1845	Umsatzsteuer 7%	1.050,00		0,00
1850	Umsatzsteuer 19%	23.516,67		0,00
1910	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	21.945,14-		0,00
1911	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	2.227,00-		0,00
1919	Umsatzsteuer Vorjahr	2.948,70		0,00
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>10.400,29</u>		<u>0,00</u>
			11.507,90	1.439,70
1990	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN Passive Rechnungsabgrenzung		4.880,00	4.650,00
	Summe Passiva		<u>544.052,79</u>	<u>571.724,08</u>

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
IDEELLER BEREICH				
Mitgliedsbeiträge				
2110	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro		124.740,11	120.135,02
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich		3.696,63	0,00
Abschreibungen				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen		1.350,00	3.387,00
Personalkosten				
2550	Sonstige Personalkosten	0,00		59,82
2552	Gehälter	38.839,39		43.637,66
2553	Lohnsteuer	4.076,50		5.504,46
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	19.730,79		26.590,80
2556	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	865,31-		746,17-
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	191,41		191,41
2559	Beiträge Berufsgenossenschaft Vorjahr	<u>0,00</u>		<u>18,13-</u>
			61.972,78	75.219,85
Reisekosten				
2560	Reisekostenerstattungen	0,00		1.620,02
2561	Kostenerstattung verausl. Reisek. Vorj.	0,00		18.243,34-
2568	Reisekosten Geschäftsstelle	<u>4.041,54</u>		<u>2.110,70</u>
			4.041,54	14.512,62-
Raumkosten				
2661	Miete, Pacht	4.733,76		4.733,76
2663	Raumnebenkosten	<u>37,93</u>		<u>1.437,72</u>
			4.771,69	6.171,48
Übrige Ausgaben				
2701	Bürobedarf	1.133,87		1.368,87
2702	Porto, Telefon	0,00		174,78
2704	Sonstige Verwaltungskosten	5.445,95		5.331,20
2707	Steuerberatungskosten	1.452,13		4.448,09
2709	Abschluss- und Prüfungskosten	3.980,50		3.000,00
2753	Versicherungen, Beiträge	2.317,53		1.521,17
2754	Beiträge für Mitgliedschaften	4.695,00		7.999,04
2806	Preise	22.250,00		25.100,00
2810	Repräsentationskosten	37.827,19		43.259,97
2811	Bewirtungskosten	2.310,00		168,00
2812	Kostenübernahme	2.035,00		195,00
2893	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	256,00		0,00
2900	Sonstige Kosten	<u>7.777,83</u>		<u>5.709,24</u>
			91.481,00	98.275,36
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
Spenden				
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen		26.000,00	56.000,00
Nicht abziehbare Ausgaben				
3451	Abgezogene Kapitalertragsteuer	1.546,02		164,47
				164,47
Übertrag		1.546,02	9.180,27-	7.593,95

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.546,02	9.180,27-	7.593,95 164,47
3453	Nicht abziehbare Ausgaben Solidaritätszuschlag zu Kapitalertragst.	<u>84,99</u>	1.631,01	<u>9,03</u> 173,50
3653	Nicht abziehbare Ausgaben Bewertungskosten nicht abziehbar		990,00	72,00
3803	Steuerneutrale Einnahmen Erstatt. Solidaritätszuschlag zur KSt VJ	0,00		0,72
3804	Gewerbesteuererstattung Vorjahre	74,80		0,40
3820	Erhaltene Steuerzinsen auf KSt u. GewSt	<u>0,00</u>	74,80	<u>13,00</u> 14,12
3853	Nicht abziehbare Ausgaben Gewerbesteuer	2.254,00		2.558,00
3854	Solidaritätszuschlag zur KSt	116,33		131,51
3855	Körperschaftsteuer	2.102,00		2.391,00
3858	Körperschaftsteuernachzahlung Vorjahre	274,00		0,00
3859	Nachzahlung Solz zur KSt	<u>15,07</u>	4.761,40	<u>0,00</u> 5.080,51
VERMÖGENSVERWALTUNG				
4150	Zins- und Kurserträge Zinserträge	3.136,14		657,85
4151	Zinserträge jahresübergr. Terming.anlage	<u>3.131,94</u>	6.268,08	<u>3.047,91</u> 3.705,76
4712	Sonstige Ausgaben Nebenkosten des Geldverkehrs		847,14	806,69
SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
6005	Umsatzerlöse Erlöse Allergiekongress 7 %	15.000,00		25.000,00
6006	Erlöse CAC 19% USt	<u>0,00</u>	15.000,00	<u>25.000,00</u> 50.000,00
6301	Sonstige betriebliche Aufwendungen Werbekosten - Zweckbetrieb	6.396,42		1.485,37
6341	Telefon, Software, Wartung	2.965,06		0,00
6400	Sonstige Kosten Allergiekongress	<u>15.463,08</u>	24.824,56	<u>16.901,55</u> 18.386,92
6520	Umsatzerlöse Erlöse MAW	1.150,00		1.800,00
6523	Erlöse Allergie im Fokus	1.750,00		2.020,00
6524	Erlöse Allergologie Kompakt	<u>14.430,00</u>	17.330,00	<u>12.950,00</u> 16.770,00
Übertrag			3.561,50-	53.564,21

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			3.561,50-	53.564,21
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6800	Sonstige Kosten MAW	22.295,90		12.801,76
6802	Sonstige Kosten Allergie im Fokus	49.748,17		26.725,64
6803	Sonstige Kosten CAC	0,00		25.429,17
6807	Sonstige Kosten Allergologie Kompakt	13.369,80		12.974,50
6808	Sonstige Kosten S3-Leitlinie	41.691,97		67.314,00
6809	Sonst. Kosten Fortbildungsveranstalt.	0,00		4.768,83
6811	Sonstige Kosten Clinician TRIAL	17.004,25		0,00
6812	Reisekosten	2.771,19		0,00
6813	Sonstige Kosten AOTL	7.453,24		0,00
6837	sonstige Kosten EEACI	6.573,82		0,00
6841	Porto, Telefon	<u>0,00</u>		<u>52,63</u>
			160.908,34	150.066,53
	SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
	Umsatzerlöse			
8012	Erlöse Sponsoring	3.000,00		3.000,00
8013	Erlöse Sponsoring 19% USt	89.121,96		136.600,00
8014	Erlöse MAW 19% USt	23.400,00		0,00
8016	Erlöse AIF 19% USt	1.750,00		0,00
8017	Erlöse Allergie Kompakt 19 % USt	<u>9.500,00</u>		<u>0,00</u>
			126.771,96	139.600,00
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8312	Porto	426,99		48,28
8313	Telefon	800,68		645,71
8345	Steuerberatungskosten	4.881,12		14.625,64
8346	Rechts- und Beratungskosten	<u>1.061,08</u>		<u>0,00</u>
			7.169,87	15.319,63
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
8114	Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig		10,00	0,00
	JAHRESERGEBNIS			
	JAHRESERGEBNIS		<u>44.857,75-</u>	<u>27.778,05</u>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
27	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K	8.330,00				8.330,00
		Abschreibung	8.329,00				8.329,00
		Buchwerte	1,00				1,00
320	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K	18.413,29	3.611,09-			14.802,20
		Abschreibung	16.636,29	757,00			14.037,20
				3.356,09-			
		Buchwerte	1.777,00	255,00-		757,00	765,00
335	Sonstiges Inventar	Ansch-/Herst-K	2.692,00	1,00-Z			0,00
				2.691,00-			
		Abschreibung	2.691,00	2.691,00-			0,00
		Buchwerte	1,00	1,00-Z			0,00
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
341	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K	1.043,51				1.043,51
		Abschreibung	1.043,51				1.043,51
		Buchwerte	0,00				0,00
410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K	1.780,00				1.780,00
		Abschreibung	593,00	593,00			1.186,00
		Buchwerte	1.187,00			593,00	594,00
430	Einbauten	Ansch-/Herst-K	818,81				818,81
		Abschreibung	817,81				817,81
		Buchwerte	1,00				1,00
501	Anteil AKM	Ansch-/Herst-K	8.500,00				8.500,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	8.500,00				8.500,00
517	Beteiligungen DGAKI Wissens- schafts GmbH	Ansch-/Herst-K	12.500,00				12.500,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	12.500,00				12.500,00
Summe		Ansch-/Herst-K	54.078,61	1,00-Z			47.775,52
				6.302,09-			
		Abschreibung	30.110,61	1.350,00			25.413,52
				6.047,09-			
		Buchwerte	23.968,00	1,00-Z		1.350,00	22.362,00
				255,00-			

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
27	EDV-Software, entgeltl. erworben						
27001	Programmierung FileMaker Plattform/ fmworks.de	03.08.2018	AHK 8.330,00				8.330,00
		Linear	Abschr. 8.329,00				8.329,00
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
Summe	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K	8.330,00				8.330,00
		Abschreibung	8.329,00				8.329,00
		Buchwerte	1,00				1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
320	Büroeinrichtung						
320001	Barcode Datensammler BCP - 4122	10.02.2011	AHK 213,66	213,66-			0,00
		Linear	Abschr. 212,66	212,66-			0,00
		03/00 / 33,33	BW 1,00	1,00-			0,00
320002	Shuttle Mini-PC inkl. Zubehör	15.09.2014	AHK 1.236,76	1.236,76-			0,00
		Linear	Abschr. 1.235,76	1.235,76-			0,00
		03/00 / 33,33	BW 1,00	1,00-			0,00
320003	Conrad/ Notebook ThinkPad Edge	15.09.2014	AHK 638,99	638,99-			0,00
		Linear	Abschr. 637,99	637,99-			0,00
		03/00 / 33,33	BW 1,00	1,00-			0,00
320004	Algonet/ Schreibtisch	23.04.2015	AHK 1.012,68	1.012,68-			0,00
		Linear	Abschr. 683,68	78,00			0,00
		13/00 / 7,69	BW 329,00	251,00-		78,00	0,00
320005	Algonet/ Drehstuhl	23.04.2015	AHK 499,80				499,80
		Linear	Abschr. 337,80	38,00			375,80
		13/00 / 7,69	BW 162,00			38,00	124,00
320006	Algonet/ Beleuchtungssystem	23.04.2015	AHK 523,60				523,60
		Linear	Abschr. 352,60	40,00			392,60
		13/00 / 7,69	BW 171,00			40,00	131,00
320007	Memo Drucker	18.06.2015	AHK 509,00	509,00-			0,00
		Linear	Abschr. 508,00	508,00-			0,00
		03/00 / 33,33	BW 1,00	1,00-			0,00
320008	BBservice Group/ Lenevo PC Computer	13.09.2016	AHK 967,91				967,91
		Linear	Abschr. 966,91				966,91
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K	5.602,40	3.611,09-			1.991,31
		Abschreibung	4.935,40	156,00			1.735,31
		Buchwerte	667,00	255,00-		156,00	256,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024 Euro	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2024 Euro
		ND AfA-%			Euro		
320	Büroeinrichtung						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	5.602,40	3.611,09-			1.991,31
		Abschreibung	4.935,40	156,00			1.735,31
		Buchwerte	667,00	3.356,09-		156,00	256,00
320009	Officeprojekt GmbH/ 2 Schreibtische	21.11.2016	AHK 798,00				798,00
		Linear	Abschr. 442,00	61,00			503,00
		13/00 / 7,69	BW 356,00			61,00	295,00
320010	Officeprojekt GmbH/ Schreibtischstuhl	21.11.2016	AHK 564,00				564,00
		Linear	Abschr. 313,00	43,00			356,00
		13/00 / 7,69	BW 251,00			43,00	208,00
320011	NewMediaSupport/ All-In-One PC	16.03.2017	AHK 2.168,26				2.168,26
		Linear	Abschr. 2.167,26				2.167,26
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
320012	NewMediaSupport, Lenovo	20.01.2020	AHK 1.407,40				1.407,40
		Linear	Abschr. 1.406,40				1.406,40
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
320013	New media design / HP Pro-book 450 G6 15 " einschl. Zubehör	20.10.2020	AHK 1.336,20				1.336,20
		Linear	Abschr. 1.335,20				1.335,20
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
320014	New Media Support mini Server einschl. Zubehör	12.11.2020	AHK 655,52				655,52
		Linear	Abschr. 654,52				654,52
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
320015	New Media Support / NUC Pro Mini - PC	02.02.2021	AHK 2.846,19				2.846,19
		Linear	Abschr. 2.768,19	77,00			2.845,19
		03/00 / 33,33	BW 78,00			77,00	1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K	15.377,97	3.611,09-			11.766,88
		Abschreibung	14.021,97	337,00			11.002,88
		Buchwerte	1.356,00	3.356,09-		337,00	764,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
320	Büroeinrichtung						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			15.377,97	3.611,09-			11.766,88
		Abschreibung	14.021,97	337,00			11.002,88
		Buchwerte	1.356,00	255,00-		337,00	764,00
320016	Newmedi Support Lenovo Rechner u. HP Probook, Zub.	29.06.2021	AHK				
			3.035,32				3.035,32
		Linear	Abschr.				
			2.614,32	420,00			3.034,32
		03/00 / 33,33	BW				
			421,00			420,00	1,00
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K					
			18.413,29	3.611,09-			14.802,20
		Abschreibung	16.636,29	757,00			14.037,20
		Buchwerte	1.777,00	255,00-		757,00	765,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
335	Sonstiges Inventar						
335001	Stellwände Jubiläum	29.07.2011	AHK				
			2.692,00	1,00-Z			0,00
				2.691,00-			
		Linear	Abschr.				
			2.691,00	2.691,00-			0,00
		05/00 / 20,00	BW				
			1,00	1,00-Z			0,00
Summe	Sonstiges Inventar	Ansch-/Herst-K	2.692,00	1,00-Z			0,00
		Abschreibung	2.691,00	2.691,00-			0,00
		Buchwerte	1,00	1,00-Z			0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw. Stand zum der	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
340001	Microsoft Office 2010 Profes-	16.09.2014	AHK				1,00
	sional	GWG/voll	1,00				0,00
		01/00 / 100,00	Abschr.				
			BW				1,00
			1,00				
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	1,00				1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
341	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)						
341001	Viking/ 5 x Flügeltürenschränk	11.12.2009	AHK				1.043,51
			1.043,51				
		GWG-Pool	Abschr.				1.043,51
			1.043,51				
		05/00 / 20,00	BW				
			0,00				0,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K	1.043,51				1.043,51
		Abschreibung	1.043,51				1.043,51
		Buchwerte	0,00				0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
410	Geschäftsausstattung						
410001	Samsung Galaxy TAB	23.01.2023	AHK				1.780,00
			1.780,00				
		Linear	Abschr.				
			593,00	593,00			1.186,00
		03/00 / 33,33	BW				
			1.187,00			593,00	594,00
Summe	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K	1.780,00				1.780,00
		Abschreibung	593,00	593,00			1.186,00
		Buchwerte	1.187,00			593,00	594,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
430	Einbauten						
430001	Alugard Lamellenanlage	12.08.2015	AHK 818,81				818,81
		Linear	Abschr. 817,81				817,81
		08/00 / 12,50	BW 1,00				1,00
Summe	Einbauten	Ansch-/Herst-K	818,81				818,81
		Abschreibung	817,81				817,81
		Buchwerte	1,00				1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
501	Anteil AKM						
501001	Anteil AKM	11.09.2006	AHK				8.500,00
		Keine AfA	8.500,00				0,00
			Abschr.				
			BW				8.500,00
			8.500,00				
Summe	Anteil AKM						
		Ansch-/Herst-K	8.500,00				8.500,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	8.500,00				8.500,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw. Stand zum der	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		ND AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
517	Beteiligungen DGAKI Wissenschafts GmbH						
517001	Beteiligungen DGAKI Wissenschafts GmbH	02.12.2019	AHK 12.500,00				12.500,00
		Keine AfA	Abschr.				0,00
			BW 12.500,00				12.500,00
Summe	Beteiligungen DGAKI Wissenschafts GmbH	Ansch-/Herst-K	12.500,00				12.500,00
		Abschreibung					0,00
		Buchwerte	12.500,00				12.500,00

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offensbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.